



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

# Mariazeller Land



Dir. Paul Nemecek (NÖ Bauernbund), LR Johann Seitingner, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Walter Schweighofer und LH Hermann Schützenhöfer gratulieren Pater Superior zu seinem runden Geburtstag

Foto: Josef Kuss



Geschäftsführerwechsel bei  
Stadtbetriebe Mariazell GmbH  
Bericht Seite 8



Sommerkindergarten  
2021  
Bericht Seite 19



70 Jahre Tradition und Innovation  
bei FMG in Gußwerk  
Bericht Seite 21

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | [www.mariazell.gv.at](http://www.mariazell.gv.at)

47. Jahrgang

April 2021

1. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

## Vorwort des Bürgermeisters

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!

Die Hoffnung auf ein schnelles Ende der Covid 19-Pandemie konnte leider nicht erfüllt werden. Seitens der Stadtgemeinde Mariazell haben wir uns sehr bemüht, gemeinsam mit dem Land Steiermark ein besonderes Test- und Impfstraßenangebot für unsere Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Mein besonderer Dank gilt hier Hofrat Mag. Harald Eitner, dem Leiter der Abteilung Katastrophenschutz des Landes Steiermark, der für die Anliegen des Mariazeller Landes stets ein offenes Ohr hatte. Weiters möchte ich an dieser Stelle auch Dr. Patrick Killmaier und seinem Team danken, er hat mit viel persönlichem Einsatz eine zweite Impfstraße im Gesundheitszentrum ermöglicht.

Es wird in Zukunft wohl an jedem Einzelnen liegen, wie schnell und nachhaltig die Infektionszahlen gesenkt werden können und wir alle wieder in eine gewisse Normalität zurückkehren dürfen.

Ich bin sehr optimistisch, dass dies gelingen wird und so arbeiten wir schon eifrig an der Zukunft unserer Gemeinde. So wird die Stadtgemeinde Mariazell einen Antrag auf Anerkennung zum heilklimatischen Luftkurort beim Land Steiermark einreichen. Die Voraussetzungen können größtenteils erfüllt werden, ein Gutachten über Klima, Lärm und Luftgüte wurde bereits in Auftrag gegeben. Als großer Vorteil hierfür hat sich herausgestellt, dass unsere Messstation der ZAMG am Flugplatz Mariazell schon seit mehr als 20 Jahren Daten gesammelt hat und diese nun für ein Gutachten verwendet werden können.

Fixiert wurde zum zweiten Mal die „Steirische Roas“, die am 31. Juli als Sommerevent mit Bergmesse und Fröhschoppen auf der Bürgeralpe geplant ist. Aber auch im gesamten Stadtgebiet von Mariazell werden zahlreiche Highlights mit Musik, Kulinarik und Kunsthandwerk - unter Einbindung der gesamten Gastronomie - organisiert.

Ebenfalls in Planung sind einige Straßen- und Wasserleitungssanierungen im gesamten Gemeindegebiet. Abgeschlossen wurden die Arbeiten zur Errichtung einer UV-Entkeimungsanlage der Kogelbauerquelle. Mein Dank an dieser Stelle gilt den Stadtbetrieben Mariazell für die rasche Umsetzung.

Die Stadtgemeinde Mariazell hat sich heuer wieder entschlossen einen Lehrling aufzunehmen, um hier einen Beitrag zur Jugendausbildung zu leisten. Beatrice Kalteis hatte sich initiativ beworben und eine Woche Praktikum im Stadtamt absolviert. Sie hat sich als kompetent und bestens geeignet erwiesen und unser Team überzeugt.



Foto: Teresa Rothwangl

### Mariazeller Advent

Die mittlerweile wichtigste Veranstaltung des Mariazeller Landes für Tourismus, Wirtschaft und Kultur konnte ebenfalls trotz schwieriger Umstände gesichert und die Planung hierfür offiziell für 2021 in Auftrag gegeben werden. Im Zuge der Amtsübernahme habe ich als Bürgermeister veranlasst, Verträge und Beteiligungen gemeindenaher Betriebe zu überprüfen. Es wurde festgestellt, dass die Rechte an der Wort-Bildmarke „Mariazeller Advent“ ungeschützt für jedermann zu jeder Zeit frei zur Verfügung gestanden haben. Es wurde daher rasch reagiert und veranlasst, diese Marke im Markenregister im österreichischen Patentamt mit den Zusätzen Kl.35, Kl.41 und Kl.43 zu Gunsten der Stadtgemeinde schützen zu lassen. Mit dieser Maßnahme ist nun sichergestellt, dass die Marke „Mariazeller Advent“ nicht in fremde Hände gelangen kann.

In der Gemeinderatssitzung am 25.03.2021 wurde der Beschluss gefasst, die Erholungszentrum Erlaufsee KG und die Mariazeller Land GmbH von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer überprüfen zu lassen, um dort endgültig für Transparenz und Aufklärung zu sorgen. Es ist geplant, die Mariazeller Land GmbH umzustrukturieren, daher ist es von größter Bedeutung, mit klaren Verhältnissen in eine gute Zukunft zu starten.

Abschließend möchte ich mich noch für das große Vertrauen und die gute Gesprächsbasis bei meinen Sprechtagen bedanken und wünsche allen einen schönen Frühling und Sommerbeginn.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Schweighofer

## Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die beiden letzten Gemeinderatssitzungen:

### Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020

#### Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15.10.2020 wird genehmigt.

#### Punkt 2

### Voranschlag der Stadtgemeinde Mariazell für das Haushaltsjahr 2021 (HHJ 2021)

Wie bereits bekannt, hat die Stadtgemeinde Mariazell ab dem Haushaltsjahr 2020 das neue Gemeindehaushaltsrecht auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) anzuwenden. Damit wurde das bisherige System der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben in einem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgelöst (Kameralistik).

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 besteht daher im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Die Stadtgemeinde Mariazell hat ihre Geschäftsfälle in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt, nämlich dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zu erfassen.

Der erstellte VA 2021 basiert auf den Daten der bereits erfassten Vermögenswerte, Investitionszuschüssen und Fremdmitteln der Stadtgemeinde Mariazell per 1.1.2021 (Datenerfassungsstand 15.11.2020 mit grober Hochschätzung). Eine Eröffnungsbilanz der Stadtgemeinde Mariazell auf Basis der VRV 2015 liegt noch nicht vor. Diese ist spätestens mit der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2020 bis Ende März 2021 zu beschließen.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA2021	VA2020
SU	21	Summe Erträge	11.499.400,00	11.784.800,00
SU	22	Summe Aufwendungen	12.033.900,00	12.191.400,00
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-534.500,00	-406.600,00
SAOR	SAOR	Saldo Haushaltsrücklagen	198.700,00	-35.000,00
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen (SA0 +/- SU23)	-335.800,00	-441.600,00

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeinde	3 - 7
Der Bauhof berichtet	7
Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH	8
Bunt gemischt	9 - 11
Bürgerservice	12 - 14
Plus - Minus	14
Altspeisefettsammlung	15
Die Kindergärten berichten	16 - 18
Schülerhort Mariazell	18
Sommerkindergarten	19
Tagesmütter	19
Musikschule Mariazeller Land	20
Gesundheit	20
Wirtschaft	21
Stellenausschreibungen	21 - 24
Alpenverein Tourenprogramm	25
Sport	26 - 27
Unser Mariazeller Land damals	28

### Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2021 ist der 21. Juni 2021. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

#### Hersteller:

Ing. Werner Girrner, A-8630 Mariazell, www.girrner.at

#### Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Der Ergebnishaushalt weist einen Abgang von € -335.800,00 aus. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im HHJ 2021 auf über € 1,2 Mio. Zur Finanzierung nachstehender Projekte ist die Entnahme von Haushaltsrücklagen vorgesehen:

#### Leasing-Raten für Feuerwehr-Objekt Mariazell:

€ 70.000,00

#### Projektkosten Schulzentrum (Vorbereitung der Ausschreibung eines Generalunternehmers):

€ 129.000,00

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA2021	VA2020
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	11.459.900,00	11.930.700,00
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	9.959.700,00	9.951.400,00
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 - 32)	1.500.200,00	1.979.300,00
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	121.000,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.570.600,00	1.798.400,00
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-1.570.600,00	-1.677.400,00
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-70.400,00	301.900,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.142.800,00	1.363.800,00
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-1.142.800,00	-1.363.800,00
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-1.213.200,00	-1.061.900,00

Der Stadtgemeinde Mariazell ist es strukturell nicht möglich einen Haushaltsausgleich sicherzustellen. Zur Stabilisierung bzw. Verringerung des Haushaltsabganges wurde zeitnah nach der Gemeindefusion gemeinsam mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) bereits im Jahr 2016 ein Konsolidierungskonzept erstellt und wurde dieses strikt umgesetzt. Mariazell hat mit einer Fläche von rund 414 km<sup>2</sup> eine Gemeindegröße, bei der die zu erhaltenden Flächen nicht mit der Grundausstattung aus

dem Finanzausgleich (Ertragsanteile aufgrund der Einwohner) übereinstimmt. Zudem erfordert die Funktion als Tourismusgemeinde einen Infrastrukturbedarf, der im Finanzausgleich (Ertragsanteile, gemeindeeigene Steuern) nicht abgebildet wird.

In den bisherigen mittelfristigen Finanzplänen war ein jährlicher Haushaltsabgang in einer Größenordnung von rd. € 500.000 - 600.000 ausgewiesen. Nach den aktuellen massiven Einnahmefällen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise hat sich dieser Saldo im Nachtragsvoranschlag 2020 auf € -1.061.900 verschlechtert. Da sich die Situation der Einnahmen voraussichtlich auch im HHJ 2021 weiterhin nicht verbessert, sondern wiederum Einnahmefälle aus Ertragsanteilen zu erwarten sind, weist nun der Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) einen Betrag von € -1.213.200,00 aus.

Dieser Wert ist vergleichbar mit dem bisher bekannten Soll-Abgang des kameraleen Haushaltswesens, der z.B. im Rechnungsabschluss 2019 € -578.977,15 betrug.

#### Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2021 plant die Stadtgemeinde Mariazell Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. € 917.000,00. Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen im Wesentlichen durch Investitionszuschüsse aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP 2020), dem Gemeindekonjunkturpaket des Landes Steiermark, Eigenmitteln, Förderungen sowie Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln finanziert werden. Vorerst ist für das Haushaltsjahr 2021 keine Darlehensaufnahme geplant.

#### Investive Einzelvorhaben

- A) Straßensanierungen 2021 – € 250.000,00  
Finanzierung über Kommunales Investitionsprogramm
- B) Straßenbeleuchtung 2021 im Ortsteil Mariazell – € 40.000,00  
Austausch von ca. 50 Lichtpunkten, bei denen eine Reparatur aufgrund des Alters der Leuchten nicht mehr möglich ist - Finanzierung über Kommunales Investitionsprogramm
- C) Gebäudesanierung Bauhof Mariazell – € 100.000,00  
Umbau eines zugekauften Objekts für Lagerzwecke u. Betriebsräume sowie Überdachung des Vorplatzes zur Schaffung einer Geräte-/Fahrzeughalle - Finanzierung über Kommunales Investitionsprogramm

#### Mehrjährige investive Einzelvorhaben

- 1) Sanierung Schulzentrum Mariazell – € 129.000,00  
Projektierungskosten für Ausschreibung Generalunternehmer  
Finanzierung über Rücklagenentnahme

- 2) Infrastrukturverbesserungen Erholungsgebiet Erlaufsee – € 350.000,00  
Schaffung zusätzlicher Parkplätze und Verkehrsberuhigung, Trinkwasserleitung, Versorgung mit Breitband-Internet, Sanierung/Erweiterung Campingplatz; Finanzierung über Kommunales Investitionsprogramm
- 3) Dachsanierung Amtsgebäude Gußwerk (2.Teilabschnitt) – € 60.000,00  
Finanzierung über Kommunales Investitionsprogramm und Revitalisierungsfonds
- 4) Wasserversorgung – € 339.000,00  
Teil-Erneuerung der Quellzubringer-Leitung der Arthur-Krupp-Quelle  
Finanzierung über bereits genehmigte Darlehensaufnahme

Mangels eines investiven Vorhabens sind nachstehende Bedarfszuweisungsmittel in der operativen Gebarung dargestellt:

Fonds	Fipo	Betrag	Anmerkung
163	2.871110	220.000,00	Feuerwehr-Drehleiter FF Mariazell (Stützpunktfahrzeug)
771	2.871120	400.000,00	Ausbau Mariazeller Bürgeralpe - Darlehensrückzahlung
782	2.871000	422.000,00	Wirtschaftsförderung - Jugendgästehäuser

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren wird gemäß den geltenden Abgabeverordnungen eine Indexanpassung der Gebühren um 1,40 % entsprechend dem Erlass der Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung vom 09.12.2020 vorgenommen.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2021 wird vom Gemeinderat auch eine Überziehung der Konten bis zu € 1,900.000 bewilligt.

Der Gemeinderat genehmigt mit einstimmigem Beschluss den Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2021.

Die Wirtschaftspläne der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG und Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG werden ebenso einstimmig beschlossen, wie der Mittelfristige Haushaltsplan 2021 - 2025.

### Punkt 3

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Siegfried Schneck, berichtet über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 20.10. und 10.12.2020 und bringt beide Niederschriften über das Ergebnis der Prüfungen vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Prüfung vom 20.10.2020 betreffend Überprüfung der Gemeindekasse und Prüfung der Fremdenverkehrsabgabe von Ferienwohnungen und Nächtigungen ergab keine Beanstandungen. Bei der Prüfung vom 10.12.2020 betreffend die Gebarung der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG wurden diverse Ausleihungen an die Mariazeller Land GmbH festgestellt.

Da diese Ausleihungen ohne Information des Gemeinderates bzw. des zuständigen Beirats erfolgt sind, wird der Bericht zur Beurteilung an die Gemeindeaufsicht weitergegeben.

### Punkt 4

Die Sitzungstermine des Gemeinderates im Kalenderjahr 2021 werden einstimmig beschlossen wie folgt (Sitzungsbeginn jeweils 18:30 Uhr):

- Donnerstag, 25. März 2021
- Donnerstag, 27. Mai 2021
- Donnerstag, 15. Juli 2021
- Donnerstag, 30. September 2021
- Donnerstag, 16. Dezember 2021

### Punkt 5

#### Subventionen - Förderungen

a) Dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Bruck-Mürzzuschlag, wird für das Jahr 2020 ein finanzieller Zuschuss im Zusammenhang mit der Leistung des Baurechtszinses für die neu errichtete Einsatzzentrale im Ortsteil St. Sebastian in Höhe von € 6.000,00 gewährt.

b) Dem Mariazeller Heimathaus wird für das Jahr 2021 eine Subvention in Höhe von € 40.000,00 für den laufenden Museumsbetrieb im Jahr 2021 zur Verfügung gestellt.

c) Der Tiqa Werbe- & Marketing GmbH., Leoben, wird für das Projekt „A Steirische Roas zu Gast in Mariazell“ am 04.10.2020 eine Förderung in Höhe von € 35.000,00 zur Verfügung gestellt. Für diese Subvention ist eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark zugesagt.

### Punkt 6

#### Vertragsangelegenheiten

- Mit Ulrike und Jürgen Rechberger, Mariazell, wird ein Kaufvertrag über den Verkauf der Bauparzelle Grst.Nr. 219/35, Am Buchenkogel im Ortsteil St. Sebastian abgeschlossen.
- Mit Franz Stockreiter wird ein neuer Bestandvertrag betreffend den Schneeablagerungsplatz (Teilfläche Grst.Nr. 4 an der B20) auf die Dauer von fünf Jahren bis 31.10.2025 abgeschlossen.

### Punkt 7

Als Folge der Gemeinderatswahl 2020 ist bei der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG ein Wechsel in der Person des Kommanditisten von Bgm. a.D. Manfred Seebacher zu Bürgermeister Walter Schweighofer notwendig.

Weiters werden neben der Änderung in der Person des Kommanditisten auch inhaltliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages vorgenommen. So werden die seit dem Jahr 2004 geltenden EURO-Beträge unter Pkt. 7 „Budget, Finanzplanung, Kontrolle“ des Gesellschaftsvertrages wertmäßig angepasst und der für die Gesellschaft eingerichtete Beirat von bisher 7 auf 3 Mitglieder verkleinert.

Folgende Mitglieder werden neu in den Beirat gewählt:

## Beiräte:

GK Jürgen Ebner (ÖVP)

GR Erika Gillich (ÖVP)

2. Vbgm. Johann Kleinhofer (SPÖ)

## Ersatzmitglieder:

GR Albert Pollerus (ÖVP)

1. Vbgm. Helmut Schweiger (ÖVP)

GR Mag. Patrick Weißenbacher (SPÖ)

## Punkt 8

Als Folge der Gemeinderatswahl 2020 ist auch bei der Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturerwicklungs-KG („Gußwerk-KG“) ein Wechsel in der Person des Kommanditisten von Bgm. a.D. Manfred Seebacher zu Bürgermeister Walter Schweighofer notwendig. Alle sonstigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bleiben unverändert aufrecht.

## Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021

### Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020 wird genehmigt.

### Punkt 2

#### Vertragsangelegenheiten

- Mit Katrin Mack, Fürth, Deutschland, wird ein Kaufvertrag über den Verkauf von Teilfläche der Grst.Nr. 435/1 und 437/1 bei der Liegenschaft Dr. Karl Lueger-Gasse 18 im Ortsteil Mariazell abgeschlossen.
- Mit den gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften „Brucker Wohnbau- und Siedlungsvereinigung“, „Siedlungsgenossenschaft Ennstal“ und „Siedlungsgenossenschaft Rottenmann“ wird jeweils eine gleichlautende ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag für die der Gemeinde gehörenden Wohnhäuser und Geschäftsgebäude abgeschlossen. Aufgrund der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen mit dem Wirksamwerden der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) ab dem Jahr 2020 mussten die bestehenden Verwaltungsverträge ergänzt bzw. die Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen Hausverwaltung und Gemeinde insbesondere auch hinsichtlich buchhalterischer Belange näher festgelegt werden.

### Punkt 3

Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung des Wasserwerkes der Stadtgemeinde Mariazell für die Teilerneuerung der Zubringerleitung der Arthur-Krupp-Quelle und dem Vergabevorschlag des befassten Ziviltechnikbüros beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an den Bestbieter, die Firma Leyrer und Graf Bau GmbH., Gmünd, mit einer Angebotssumme von € 224.424,02 excl. USt.

## Punkt 4

### Grundkaufansuchen

a) Aufgrund des Ansuchens von Kevin Baumgartner und Timea Leelössy, Halltal, wird einstimmig beschlossen, den Kaufwerbenden das ehemalige Gemeindeamt Halltal, Grundstück Nr. 123 (Halltal Nr. 26) im Ortsteil Halltal zum Kauf anzubieten.

b) Aufgrund des Ansuchens der Familie Marco und Birgit Rainer, Gußwerk, wird einstimmig beschlossen, den Kaufwerbenden das Grundstück Nr. 23 und Teilflächen des Grundstücks Nr. 15/1 bei der Liegenschaft Kirchplatz 3 im Ortsteil Gußwerk zum Kauf anzubieten.

c) Aufgrund des Ansuchens von Bernhard Graier und Petra Platzer, Mariazell, wird einstimmig beschlossen, den Kaufwerbenden die Bauparzelle, Grundstück Nr. 219/32, Am Sonnenhang 28, im Ortsteil St. Sebastian zum Kauf anzubieten.

## Punkt 5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bildung eines Schulclusters gemäß dem Stmk. Pflichtschul-erhaltungsgesetz zuzustimmen.

Was ist ein Cluster?

- Zusammenschluss von mind. 2 bis max. 8 Schulen unter eine gemeinsame Schulcluster-Leitung
- 200 – 2500 Schüler\*innen
- möglichst unterschiedliche Schularten

Die Bildung von Schulclustern ist jedenfalls dann anzustreben, wenn

- die in Betracht kommenden Schulen (z.B. Mariazell – Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule) nicht weiter als fünf Straßenkilometer voneinander entfernt sind und
- zumindest eine dieser Schulen weniger als 100 Schüler\*innen umfasst und
- an zumindest einer dieser Schulen innerhalb der letzten drei Jahre die Zahl der Schüler\*innen tendenziell und merklich abgenommen hat.

Der Schulclusterleitung wird eine administrative Unterstützung (Sekretariatskraft) nach Maßgabe der Schüler\*innenzahlen beigestellt.

## Punkt 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Infrastrukturverbesserungen beim Erholungsgebiet Erlaufsee. Nach Maßgabe der behördlichen Verfahren und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sollen schrittweise folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Verkehrsberuhigung – 30 km/h-Zone
- Erweiterung des Zentralparkplatzes
- Wasser- und Breitband-Internet-Versorgung
- Attraktivierung des Badebereiches

- Erweiterung Spielplatz
- Lade-Infrastruktur für E-Bikes

## Punkt 7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anerkennung von Mariazell zum Luftkurort bzw. Heilklimatischen Kurort nach dem Steiermärkischen Heilvorkommen- und Kurortgesetz zu beantragen. Als erster Schritt dazu wird ein Klimagutachten bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Steiermark (ZAMG) sowie ein Luftgüte- und Lärmgutachten beim Amt der Stmk. Landesregierung beauftragt.

## Punkt 8

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehende, in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallende, Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei im Interesse der Zweckmäßigkeit, Einfachheit und Kostenersparnis gemäß den aktuellen Bestimmungen der Gemeindeordnung – wie auch schon bisher – an den Bürgermeister zu übertragen.

§ 94 d) StVO 1960 i.d.g.F. „Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde“

Ziff.:

1. die Erlassung von Verordnungen nach § 20 Abs. 2a,
  - 1a. die Bewilligung von Ausnahmen nach § 24 Abs. 8,
4. die Erlassung von Verordnungen nach § 43, mit denen
  - a) Beschränkungen für das Halten und Parken,
  - b) ein Hupverbot,
  - c) ein Benützungsverbot für Radfahranlagen durch Rollschuhfahrer oder
  - d) Geschwindigkeitsbeschränkungen erlassen werden,
- 4a. die Erlassung von Verordnungen nach § 43 Abs. 2a
5. Hinweise auf Gefahren und sonstige verkehrswichtige Umstände, unbeschadet des diesbezüglichen Rechtes des Straßenerhalters nach § 98 Abs. 3,

## Punkt 9

Der Gemeinderat beschließt auf Basis der Feststellungen des gemeinderätlichen Prüfungsausschusses betreffend die Prüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG vom 10.12.2020 den Auftrag zur externen Überprüfung der Erlaufsee KG und der damit zusammenhängenden Betriebe durch die LBG Steiermark Steuerberatungs GmbH, Graz, Mag. Erhard Lausegger.

Der Antrag von Stadtrat Fabian Fluch, die Auftragsvergabe an Mag. Lausegger bis zum Vorliegen eines Berichtes über den Stand des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft auszusetzen, erhält nicht die erforderliche Stimmenmehrheit und gilt mit 7:13 Stimmen als abgelehnt.

## Der Bauhof berichtet

### Neuer Traktor Fendt 516 Vario

Für den Standortbauhof St. Sebastian wurde im Herbst des Vorjahres ein neuer Traktor Fendt 516 Vario übergeben. Die Übergabe erfolgte in St. Sebastian durch die Firma Roher, vertreten durch den Firmenchef Georg Roher und seinen Mitarbeiter Martin Wurm. In Anwesenheit von Bürgermeister Walter Schweighofer und dem Bauhofleiter Florian Grießl konnten die Mitarbeiter des Standortbauhofes das neue Fahrzeug in Empfang nehmen. Der neue Traktor mit Frontlader und Schneepflug der Firma Reiter-Luttnig wird sowohl im Winter- als auch im Sommerdienst vorwiegend im Ortsteil St. Sebastian zum Einsatz kommen.



Foto: Martin Wurm

### Defibrillatoren im Mariazeller Land Stand 9.3.2021

#### Standorte und Zuständigkeit:

- Raiffeisenbank Mariazell, Glitzner Florian
- Apotheke zur Gnadenmutter, Apotheke
- Talstation Bürgeralpe Wiener Straße, Bürgeralpe
- Bürgeralpe Bergstation, Bürgeralpe
- Tennisüberl, Gemeinde
- Spar Steiner, Gemeinde
- GRAWE, Gemeinde
- Bahnhof Mariazell, NÖVOG
- Erlaufsee - WC Anlage Strandbuffet, Gemeinde
- Walstern Wuchtlwirtin, Gemeinde
- Halltal Ort, Gemeinde
- Leodolter Günther - ehem. Gasthof zur Post, Gemeinde
- Frisör Gußwerk, Gemeinde
- Feuerwehr Gollrad, Gemeinde
- Ötscherhias
- Terzerhaus
- Sessellift Mitterbach
- Gemeindeamt Mitterbach
- Annaberger Lifte
- Gemeindeamt Annaberg

## Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

### Geschäftsführerwechsel

Das Geschäftsjahr 2021 der Stadtbetriebe Mariazell GmbH (SBM) begann mit einem Wechsel in der Unternehmensführung. Am 1. Jänner 2021 hat Alexander Brandl die Geschäftsführung übernommen. Er tritt die Nachfolge von Ing. Johann Zauner an, der das Unternehmen seit 1. Jänner 1990 erfolgreich geführt hat.

Alexander Brandl begann am 3. August 1998 eine Doppellehre bei SBM als Technischer Zeichner und Elektroinstallateur. Nach der abgeschlossenen Lehre absolvierte Herr Brandl die Berufsreifeprüfung (Matura) mit dem Fachbereich Betriebswirtschaftslehre und die Befähigungsprüfung zum staatlich geprüften Elektrotechniker.



Foto: SBM Mariazell

„Ing. Johann Zauner hat die Stadtbetriebe Mariazell GmbH in den vergangenen 31 Jahren stets mit vollem Einsatz geführt. Für ihn stehen bis heute die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Wertschöpfung für unsere Region an oberster Stelle. Dafür gebühren ihm großer Dank und Anerkennung. Ich durfte die Geschäftsführung eines kerngesunden Unternehmens mit einem hochmotivierten Team übernehmen“, so Alexander Brandl.

„Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH wird auch in Zukunft als zuverlässiger Dienstleister und sicherer Arbeitgeber ihrem Leitbild treu bleiben. SBM steht für fachliche Kompetenz, uneingeschränkte Kundenorientierung, nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Schaffung heimischer Arbeitsplätze.“

### Neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Am 1. Februar 2021 wurde Verena Baumgartner als neue Mitarbeiterin bei der Stadtbetriebe Mariazell GmbH aufgenommen.

Frau Baumgartner wird im Sekretariat die Nachfolge von Anneliese Wessely antreten, die noch im heurigen Jahr in den Ruhestand geht.



Foto: SBM Mariazell

### Der intelligente Stromzähler - jetzt auch bei Ihnen daheim!

Alle Stromnetzbetreiber wurden gesetzlich verpflichtet, die bisherigen mechanischen Stromzähler gegen einen intelligenten Stromzähler, einen sogenannten Smart Meter, auszutauschen. Informationen zum Smart Meter finden Sie unter [www.sbm.or.at/smart-meter](http://www.sbm.or.at/smart-meter)

SBM hat im heurigen Jahr mit dem „Rollout“ (großflächiger Zählertausch im gesamten Versorgungsgebiet) begonnen.

Unsere Mitarbeiter werden sich bei Ihnen melden, bevor auch Ihr Zähler getauscht wird.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH ist sich als regionales Infrastrukturunternehmen der gesellschaftlichen Verantwortung gerade in diesen herausfordernden Zeiten bewusst. Die eingesetzten Fachkräfte halten selbstverständlich sämtliche behördlichen Vorgaben und alle zur COVID-19-Prävention empfohlenen Hygienestandards gewissenhaft ein.



Foto: SBM Mariazell

## Bunt gemischt

### Montestyria - Start für eine neue touristische Vision in Mariazell

Mariazell, der magische Ort in der Steiermark zwischen Hochschwab und Ötztal, wird ab Dezember 2021 um eine touristische Sommerfrische- und Winterzauberoase reicher! Am Freitag 18. Dezember 2020 fand der Spatenstich durch Bürgermeister Walter Schweighofer und Unternehmer Peter Lindmoser am zukünftigen Standort von Montestyria statt.

Helga und Peter Lindmoser verwirklichen eine lang gehegte Idee für ihre so leidenschaftlich geliebte Heimatregion: Ein kleines Chalet-hotel-Dorf mit mehreren top-modernen Häusern wird Gästen sehr viel Ruhe und Erholung, aber auch ganz neue Ideen zum Krafttanken bieten. Unweit der berühmten Basilika gelegen, sind die Spitzen der Kirchtürme von den Sonnenterrassen jedes einzelnen Chalets aus zum Greifen nahe. Die atemberaubende Weitsicht über ganz Mariazell und die umliegende, unberührte Gebirgslandschaft ist das absolute Highlight.

Mariazell neu entdecken ist die Zauberformel. Auch wenn viele den bekannten Wallfahrtsort aus Kindheitserinnerungen an den Schikurs oder Urlaub mit den Eltern kennen, gibt es unzählige wunderschöne Platzerl und Freizeitaktivitäten, wie man sie bisher noch nicht kannte, zu erleben. So begleitet „der Michi“ zum

nächtlichen Hirschlosen in der Brunftzeit oder zeigt die schönsten Wildwasserbäche abseits der bekannten Pfade. Exklusiv für Montestyria-Gäste wird es neben einem Naturpool bei den Chalets einen großzügigen Badesteg am nahen, wunderschönen Erlaufsee geben.

Helga Lindmoser, langjährige gute Seele im Hotel Altstadt Vienna: „Immer mehr Menschen wollen zurück zu den wahren Werten und suchen das Ehrliche, Echte und Unverfälschte. Sich wieder zu spüren, sich in eine Umgebung zurückziehen, die uns Ruhe und Kraft gibt und uns aus dem oft turbulenten und reizüberfluteten Alltag rausholt. Das möchten wir unseren Gästen bieten. Plätze, an denen wir entspannen und in der Natur Energie tanken können, sind ideale Orte, um Kraft zu schöpfen. Wir schaffen eben diese Orte, an denen sich Menschen wohlfühlen, abschalten können und sich selbst finden. In der Ruhe liegt die Kraft, daran glauben wir fest.“

Peter Lindmoser, erfolgreicher Unternehmer und Visionär: „Wir hatten das Glück, eine der schönsten Lagen im Ort für unser Projekt gewinnen zu können – mit einem atemberaubenden Ausblick vom Kalvarienberg am Fuße der Bürgeralpe, trotzdem aber in Gehweite zum Ortskern.“

Wir sind überzeugt, dass gerade unser Mariazell mit der unberührten Natur und der leichten Erreichbarkeit – innerhalb von nur zwei Autostunden gelangt man von Wien, Graz, St. Pölten oder Linz nach Mariazell – der perfekte Ort für die neue Lust an der Sommerfrische ist.“

Als Generalunternehmer fungiert das steirische Familienunternehmen Josef Göbel, welches – mit Sitz in Fladnitz/Teichalm – maßgefertigte Möbel und Interiors in die ganze Welt exportiert. Beratend zur Seite stehen die Tourismus- & HotelexpertInnen von Originale&Partner. Die Architektur der Chalets stammt von der Baukooperative. Das Bauvolumen von mehr als 3 Millionen Euro wurde von der örtlichen Raiffeisenbank teilfinanziert. Die Projektsteuerung übernimmt das Ingenieurbüro Franz Göbel.

Ab Sommer 2021 können die Chalets bereits für den Mariazeller Advent 2021 gebucht werden.

Foto von links nach rechts:  
Siegfried Größbacher/Baumeister Baukooperative  
Peter Lindmoser/Montestyria  
Helga Lindmoser/Montestyria  
Walter Schweighofer/Bürgermeister Mariazell  
Florian Glitzner/Raiffeisenbank Mariazell  
Franz Göbel/Ingenieurbüro Franz Göbel  
Josef Göbel/Unternehmensgruppe Josef Göbel

Fotos: Fred Lindmoser



## Lukoil International GmbH

Der Mineralölkonzern LUKOIL erweiterte seine Sport-Sponsoring-Aktivitäten in Österreich und unterstützt seit dieser Wintersaison den steirischen Sportverein St. Sebastian als Hauptsponsor.

Die Zusammenarbeit mit LUKOIL ermöglicht dem Traditionsverein den Fortbestand in besonders herausfordernden Zeiten und setzt laufend wichtige Impulse.

„Der Sportverein St. Sebastian feierte im Krisenjahr 2020 sein 60-jähriges Bestehen und ist in der gesamten Region für außerordentliches Engagement im Wintersport bekannt. LUKOIL ist die Förderung regionaler Projekte, sozialer Initiativen und sportlicher Aktivitäten seit jeher ein großes Anliegen. Die Zusammenarbeit soll in der Region und vor allem in der Nachwuchsarbeit wichtige Akzente ermöglichen“, betont Robert Gulla, CEO der LUKOIL Holding.

### Traditionsverein für Ski- & Rodelsport

Aktuell beherbergt der Verein rund 350 Mitglieder, davon sind rund 200 auch beim Steirischen Skiverband. Neben der Jugendarbeit im Skilauf fördert der Verein den Naturrodelsport durch die Ausbildung des Nachwuchses und der Organisation von Wettkämpfen. So wurden auf der Naturrodelsbahn in St. Sebastian bereits Weltcuprennen, Europacuprennen und auch die Weltmeisterschaft im Jahr 2016 durchgeführt. Seit mehr als 30 Jahren ist Hanspeter Brandl Obmann des Vereins und seines Zeichens ebenfalls Vizepräsident des Steirischen Skiverbands, er betont: „Wir sind seit jeher neben dem Engagement unserer Mitglieder zum Großteil auf unsere Sponsoren angewiesen, die unseren Verein und seine Aktivitäten erst möglich machen. Mit LUKOIL haben wir einen neuen, starken Partner gewinnen können, der in dieser wirtschaftlich äußerst schwierigen Zeit unseren Fortbestand sichert.“

### Kinder- und Jugendrennen auf der Bürgeralpe

Die Rennen der Kinderklasse verbinden verschiedene Elemente wie Riesenslalom, Slalomschwünge, Steilkurven und Sprünge und wird somit zum außergewöhnlichen Skilerlebnis für die jungen Teilnehmer. Verbandsobmann Brandl: „Gerade in Zeiten der Pandemie sind Sport und Bewegung an der frischen Luft für Kinder besonders wichtig. Der Sportverein St. Sebastian leistet mit seinen Aktivitäten dazu einen wesentlichen Beitrag.“

### Über LUKOIL

LUKOIL ist eines der weltweit größten privaten Unternehmen zur Förderung von Erdöl und Gas und deren Verfeinerung in Erdöl- und petrochemische Produkte.

Das international agierende Unternehmen ist weltweit in 41 Ländern vertreten. LUKOIL wurde 1991 gegründet. In Österreich ist die LUKOIL-Gruppe seit 1995 mit fünf Gesellschaften vertreten: LUKOIL INTERNATIONAL GmbH, LUKOIL International Holding GmbH, LUKOIL Lubricants Austria GmbH, LUKOIL Lubricants International Holding GmbH sowie LUKOIL Technology Services GmbH und beschäftigt derzeit rund 130 Mitarbeiter. LUKOIL engagiert sich seit vielen Jahren in Österreich, investiert in den heimischen Wirtschaftsstandort sowie in kulturelle Projekte und soziale Initiativen.

Foto: Robert Gulla, CEO von LUKOIL (links) und Hanspeter Brandl, Obmann SV St. Sebastian (rechts)



Foto: DI Pawel Gruszkiewicz

## Grußbotschaft von den Mitgliedern des Club Encuentro

Kurz vor dem „Palmwochenende“ erhielt die Gemeindevertretung eine besonders nette Grußbotschaft:

Gelebte Traditionen können leicht in Vergessenheit geraten, wenn sie nicht „erlebt“ und „gepflegt“ werden. Auch wenn wir diesen Palmsonntag bei der Verteilung der Palmen nicht aktiv anwesend sind, so spüren wir die tiefe Verbundenheit mit Mariazell und Jaime Montanera.

Die „Wurzeln der Freundschaft“ sind über die Jahre tief in uns verankert und wir, die Mitglieder des „Club Encuentro“, sind so in Gedanken bei der Palmweihe anwesend.

Im Namen aller Mitglieder  
Elena Kislinger, Club Encuentro

Foto: Fred Lindmoser



## Mariazeller Tourismuskommission neu gewählt

Die Mariazeller Tourismuskommission hat am 15. Dezember 2020 einen neuen Vorstand gewählt. Nino Contini wurde mit dem Vorsitz betraut.

In der Vollversammlung des Tourismusverbands Mariazellerland wurde am 15. Dezember 2020 eine neue Kommission und aus dieser der Vorstand gewählt. Der neue Vorsitzende ist Nino Contini, Mariazeller Unternehmer. Albert Pollerus agiert im Namen der Stadtgemeinde als sein Stellvertreter und Mag. Klaus Sommerauer wurde zum Finanzreferenten ernannt. Die Kommission des Mariazeller Tourismus setzt sich aus Mariazeller Wirtschaftstreibenden zusammen und wird nach anteiligen Beiträgen in verschiedene Gruppen unterteilt.

Nino Contini sieht seiner Aufgabe als neuer Vorsitzender der Tourismuskommission freudig entgegen:

„Es ist eine große Ehre, eine so wunderbare Region mit einem vielfältigen Angebot an Betrieben in dieser Funktion vertreten zu dürfen. Der Vorstand und die Kommissionsmitglieder sind motiviert und bereit, hart daran zu arbeiten, unser Juwel

Mariazeller Land weiterhin so attraktiv zu gestalten und zu erweitern.“

Anna Maria Scherfler

Foto von links nach rechts:  
Albert Pollerus, Nino Contini,  
Mag. Klaus Sommerauer



Foto: Fred Lindmoser

## Sozialdienst Essen auf Rädern

Das Jahr 2020 war für uns alle sowie auch für unsere 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“ eine sehr große Herausforderung. Dank der Unterstützung der Gemeindebediensteten Franz Egger und Andi Höhn sowie unserem Essen auf Rädern-Team konnten alle Klienten in dieser schwierigen Zeit mit Essen versorgt werden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 20.456 Essen ausgeliefert, 2.654 freiwillige Stunden von den Helferinnen und Helfern geleistet sowie 28.550 km zurückgelegt.

Vor 25 Jahren - genauer gesagt am 1. April 1996 - wurde mit großen Bemühungen durch den Bürgermeister der Sozialdienst „Essen auf Rädern“ eingerichtet, wir freuen uns heuer im kleinen Rahmen dieses Jubiläum feiern zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände besonders auch an Rosi Blauensteiner, Elfi Rohringer sowie Karl Rauch welche das Team verlassen haben und unermüdlichen Einsatz geleistet haben sowie auch an die Küche des Pflegeheims für die gute Zusammenarbeit.

Veronika Hörtnner



Fotos: zVg.

11/05/2020 09

## Bürgerservice

### Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag vom 25. April 2021 über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

#### § 1

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Bruck-Mürzzuschlag das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, in der Kampfzone des Waldes und soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

### Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit Steiermark“

Laut Jagdstatistik sterben jährlich fast 100.000 Wildtiere durch Wildunfälle auf Österreichs Straßen. Neben vielen anderen Wildarten werden dabei auf steirischen Landes- und Gemeindestraßen jährlich mehr als 7.000 Unfälle mit Rehen verzeichnet. Vor allem bei Unfällen mit größeren Wildtieren kommt es dabei häufig zu schweren Sach- und Personenschäden, dem Verlust von oftmals geschützten Wildarten und unnötigem Tierleid.

Laut Information mehrerer österreichischer Versicherungsträger ist ein durchschnittlicher PKW-Schaden bei einem Wildunfall mit ca. 1.600 Euro zu bemessen. Nur für Unfälle mit Rehwild ergibt sich so für Österreich bereits eine Schadenssumme von etwa 60 Millionen Euro. Der jährliche volkswirtschaftliche Schaden durch Wildunfälle wird auf über 160 Millionen Euro geschätzt. Hauptgründe für steigende Wildunfallzahlen sind die Einengung und Zerstückelung von Wildlebensräumen durch menschliche Nutzung, der Neu- und Ausbau von Verkehrswegen, die Zunahme des Straßenverkehrs und hohe Fahrgeschwindigkeiten.

Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde 2014 ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien ins Leben gerufen. Neben dem Ziel, die Wildverluste in der Steiermark maßgeblich zu verringern gilt es Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln und durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten.

Die Finanzierung von Maßnahmen wie z.B. Wildwarnreflektoren, die Wildtiere durch Signale vor einem sich nähernden Fahrzeug warnen, wird zu 2/3 vom Straßenerhaltungsdienst (STED), zu 1/6 von der

Steirischen Landesjägerschaft und zu 1/6 vom jeweiligen Jagdrevier getragen. Dabei werden auch lokale Kooperationen zwischen Jägerschaft und unterschiedlichen Partnern bzw. Sponsoren im Sinne der gemeinsamen Lösung einer Thematik gesucht. Die Montage der technischen Maßnahmen sowie deren Betreuung und Wartung auf Landesstraßen wird gemeinsam von den Revieren und der jeweils zuständigen Straßenmeisterei durchgeführt.

Auch in der Gemeindejagd Mariazell wurde im Jagdjahr 2019/20 ein Projekt mit der örtlichen Straßenmeisterei Gußwerk sowie dem Pächter Ing. Bruno Nitsche umgesetzt. In nur zwei Jagdjahren kam es im Sommer auf der Bundesstraße 20 bei KM 78, überwiegend im Herbst in den Abendstunden, zu 7 Verkehrsunfällen mit Rehwild. Aus diesem Grund wurden unbürokratisch und schnell Wildreflektoren angebracht, um diesen „Wildunfall-hotspot“ zu entschärfen. Die Montagen sowie technische Maßnahmen, deren Wartung und Überprüfung werden vom Straßendienst und der Jägerschaft übernommen. Letztere ist auch für eine umfassende Dokumentation des laufenden Wildunfallgeschehens und die mediale Berichterstattung verantwortlich.

Das erklärte Ziel ist der „aktive Wildtierschutz“ und die „Erhöhung der Verkehrssicherheit“.



### Saisonkarten für Pflichtschüler/innen

Auch in dieser, durch die Coronapandemie geprägte, außergewöhnliche Ski- bzw. Wintersaison 2020/21 war es den politischen Vertretern der Stadtgemeinde Mariazell sehr wichtig, dass unsere heimischen Kinder für Freizeitaktivitäten in der freien Natur unterstützt werden. Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wurde allen Pflichtschülern der Stadtgemeinde Mariazell eine Unterstützung von € 30,- für den Erwerb einer Saisonkarte gewährt. In Zusammenarbeit mit der Mariazeller Bürgeralpe wurde so ein sehr attraktives Angebot erstellt, das von den Einheimischen sehr gerne und zahlreich angenommen wurde.

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz

gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 § 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Auf der Suche nach Kleinobjekten

Ich bin auf der Suche nach kostenlosen Kleinobjekten aus "Brunnsteinmarmor" für meine "Spirituellen Spaziergänge" - Wasser, Marmorstein und Eisen, welche ich für den "Tourismusverband" anbiete.

### Kontakt:

Tel.-Nr. 0664/152 43 27 oder im "Mariazeller Pilgerladen" (Hauptplatz 43) abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Hermine Butter/Pilgerbegleiterin

## Erholungszentrum Erlaufsee KG

Ab sofort ist im Stadtamt Mariazell zum Preis von € 50,- die Dauerparkvignette für das "Naturjuwel Erlaufsee" für das Jahr 2021 erhältlich. Inhaber dieser Vignette können die öffentlichen Parkplätze am Erlaufsee von Mai bis Oktober ohne weitere Gebühren nutzen. Die Vignette muss gut sichtbar auf der Innenseite der Windschutzscheibe angebracht werden und ist nicht auf andere Fahrzeuge übertragbar. Bis zum Saisonstart sind einige Umbauarbeiten und Verbesserungsmaßnahmen rund um den Erlaufsee geplant.

Die Erholungszentrum Erlaufsee KG freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer!

GK Jürgen Ebner



## Muttertag

### Liebe Mamas, Omas und Urlis im Mariazeller Land!

Mitten in einer schwierigen Zeit feiern wir wieder Muttertag. Zum zweiten Mal ist es uns als Verantwortliche in der Stadtgemeinde nicht möglich mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Gerne hätten mein Team und ich unsere Wertschätzung für Ihren unermüdlichen Einsatz im Kreise Ihrer Familien im Rahmen einer kleinen Feier ausgedrückt.

Bereits 1977 sang Johanna von Koczian ihren Schlager „Das bisschen Haushalt macht sich von allein“, in dem sie uns auf humorvolle Weise vermittelte, welche Aufgaben eine Hausfrau täglich erledigt und wie das von der Umwelt wahrgenommen wird. Gerade in der jetzigen Corona-Situation ist die Rolle der Frau, die oftmals Mutter, Großmutter oder sogar Urgroßmutter ist, eine sehr herausfordernde, weil zu allem noch die Rolle der Lehrerin dazu kommt.

Trotzdem sehen wir aber auch einem Ende dieser Ausnahmesituation entgegen und ich möchte auf diesem Weg Ihnen allen im Namen der Stadtgemeinde Mariazell danken. Dank für die Fürsorge für die Kinder und Enkelkinder, aber auch für die aufopfernde Pflege von betagten Angehörigen oder die nachbarschaftliche Hilfe. Ihr Anteil ist groß und für die Gemeinschaft wertvoll.

Oft unbedankt und immer unbezahlt, aber niemals umsonst.

Dass die Familie Sie nicht nur an diesem einen Tag, sondern auch generell unterstützt, wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, denn gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit überstehen und daraus auch neuen Mut, Zuversicht und Kraft schöpfen können. Mit einem Miteinander, wie wir es im Mariazeller Land gewohnt sind, geht alles leichter und darauf können wir alle zurückgreifen.

Danke fürs Durchhalten und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihre Renate Kuss

Obfrau des Fachausschusses für Kindergarten, Familien, Soziales und Gesundheit



Foto: Josef Kuss

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt in Gußwerk

Der Sprechtag findet am Freitag, 18. Juni 2021 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Bürgerservicestelle in Gußwerkstatt.

Eine Anmeldung mit Bekanntgabe der Versicherungsnummer ist unbedingt bei Erich Mandl (Bürgerservicestelle Gußwerk) unter der Nummer 03882/2244-230 erforderlich!

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

### Kontakt:

Pensionsversicherungsanstalt  
Landesstelle Steiermark  
8021 Graz, Eggenberger Straße 3  
Telefon: 05 03 03  
pva-lsg@pensionsversicherung.at  
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns -  
Wir beraten Sie gerne!

## Plus - Minus

### Plus +++ Plus +++ Plus

#### DANKE

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen, die uns und unseren Sohn Marcel begleiten und unterstützen, von ganzen Herzen bedanken. Besonders hervorheben möchten wir die Firmen Holzbau Dallago & Zefferer mit GF Josef Habrtheuer und Spenglerei Dachdeckerei Krejca mit GF Stefan Schimmer sowie den Lions Club Mariazell. Auch der „8er Pass“ und deren Familien gilt unser innigster Dank! Wir sind noch immer sprachlos über die Unterstützung, die wir erfahren durften. Gerade in diesen Zeiten ist es für viele von uns nicht einfach und keineswegs eine Selbstverständlichkeit!

#### Marcel und Gisi Pachler sowie Wolfgang Heidenhofer

Die Gastronomie im Lande hat die Corona-Krise schwer getroffen, sie musste seit November den Betrieb für Gäste gänzlich sperren. Einige Betriebe des Mariazeller Landes waren jedoch überaus kreativ und entwickelten ein Abhol- und zum Teil Auslieferungsservice, dass von der heimischen Bevölkerung besonders gut angenommen wurde – recht herzlichen Dank für diese tollen Initiativen.

### Minus---Minus---Minus

Leider kommt es in öffentlich zugänglichen Bereichen, die stark frequentiert werden wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, immer wieder zu starken Verunreinigungen durch Hundekot. Es wird darauf hingewiesen, dass sich Hundehalter/innen laut Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz (§ 3 b) strafbar machen, wenn sie den Hundekot nicht ordnungsgemäß entsorgen. Außerdem sind Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen.

## Altspeisefettsammlung

### Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart! Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



#### Sammlung Einfache Altspeisefettsammlung



Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Plastikflasche, welche Sie für gewöhnlich entsorgen.

##### Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl



##### Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressing
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



#### Entsorgung Bequeme Altspeisefettentsorgung



Die mit Altspeisefett befüllte Plastikflasche fest verschlossen in unseren Behälter werfen.

##### Sammelstellen

- 📍 Tankstelle Mariazell
- 📍 Sammelstelle ehem. Hallenbad Mariazell
- 📍 Bauhof St. Sebastian bzw. Jufa Erlaufsee
- 📍 Spar St. Sebastian
- 📍 Sammelstelle Braschlweg in Halltal
- 📍 FMG Gußwerk
- 📍 Sammelstelle Gollrad
- 📍 Altstoffsammelzentrum Rasing

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Ab 12. April stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung. (Solange der Vorrat reicht!)**



Kooperationspartnerschaft:



## Die Kindergärten berichten

### Faschingsfeiern

Der Fasching ist trotz Corona nicht spurlos an uns vorbeigezogen. Jede Kindergartengruppe hat in ihren Räumlichkeiten den Fasching mit Spiel, Spaß und Krapfen gefeiert.

In St. Sebastian gab es eine Pyjamaparty, bei der das Popcorn nur so poppte und einen farbenfrohen, bunten Fasching mit zauberhaften Gestalten.

Auch in Mariazell fand man viele tolle Kostüme und bei einem Faschingsumzug präsentierten die Kinder ihre selbstgestalteten Hüte. Ein großes DANKE an Herrn Kuss für das gemachte Gruppenfoto, das jedes Kind geschenkt bekam.

In Gußwerk traten die Kinder im Märchenland zur Faschingsmodenschau an und halfen dem Kasperl eine Nachricht in das Märchenland zu übermitteln.

In allen Kindergärten bekamen wir magischen Besuch vom Zauberer Gabriel, der mit den Kindern die unglaublichsten Dinge zauberte.

Nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an den Kulturverein KOMM für die tolle Möglichkeit und die gute Organisation.

*Fotos: Sabine Bröderbauer, Sabrina Gawriloff, Nina Gillich, Ulrike Schweiger, Josef Kuss*



## Fastenzeit - Osterzeit

Mit der Aschenkreuzfeier stimmten wir uns auf die Fastenzeit ein. Mit den Worten „Gutes hören, Gutes sehen, Gutes fühlen“ säten die Kinder von St. Sebastian kleine Samenkörner an, die sie pflegen und beim Werden beobachten.

Auch die Kinder von Gußwerk folgen mit diesen Worten dem Herzenskönig Jesus auf seiner Reise und lassen Woche für Woche einen „Dornenstrauch“ erblühen.

Mit großer Freude bereiteten wir uns auf Ostern vor. Wir gestalteten Osternester und Palmstecken, wurden zu Jesusfreunden, hörten Hühner gackern und sahen Hasen hoppeln. Die Kinder von St. Sebastian bekamen sogar einen besonders kuschligen Besuch von Annikas Kaninchen Wuschi und Schlapi. Außerdem möchten sie sich auch noch bei Sparmarkt Steiner für das Befüllen ihrer Osternester bedanken.

Fotos: Sabine Bröderbauer,  
Christa Reichenvater, Nina Gillich



## Semesterferien

### Neue Möbel für den Kindergarten Mariazell

In den Semesterferien bekamen wir neue Möbel. Durch das offene System brauchen wir jeden Bereich nur einmal, d.h. wir konnten dadurch beide Gruppen gleichzeitig einrichten. Wir ALLE freuen uns sehr darüber!



Fotos: Sabrina Gawriloff

### Danke Christa!

Durch die verschobenen Semesterferien gab es heuer die Möglichkeit, die Kinder in den Kindergarten zu bringen. Kindergarten St. Sebastian hatte geöffnet und Christa übernahm die Betreuung in dieser Woche.



## Abschied und Willkommen im Kindergarten Mariazell

Am 26. Februar feierten wir mit Anni den Abschied im Kindergarten. Von September 2008 bis 28. Februar 2021 war sie in unserem Kindergarten als Betreuerin tätig.

DANKE für deinen Einsatz in dieser Zeit. Die Kinder überreichten selbstgebastelte Blumen und ein Buch mit einer persönlichen Zeichnung.

Gleichzeitig dürfen wir auch Melanie Habertheuer aus Hainfeld willkommen heißen, die uns die nächsten vier Monate hilft und begleitet.

Fotos: Sabrina Gawriloff



## Schülerhort Mariazell

### Forschen

Im Bildungsbereich „Natur und Technik“ nahmen wir elektronische Geräte unter die Lupe und zerlegten sie unter diversen Vorsichtsmaßnahmen. Mit verschiedenen Schraubendrehern, Zangen und einem Akkubohrer ausgestattet wurde geforscht und entdeckt.

Herzlichen Dank an die Fa. SBM Red Zac Mariazell und Internettischlerei Girrer für die Sachspenden.

### English Teaparty

Wir hatten eine Woche lang einige Teepartys, bei welchen wir die verschiedensten Teesorten kosten konnten. Unsere Favoriten waren Beerentee und Orangentee.

Very delicious!

Fotos: Andrea Frycer



## Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Mariazell bietet wieder eine Sommerbetreuung für alle Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren in der Zeit von 26. Juli bis 27. August in der MS Mariazell an. Das Angebot gilt in gleicher Weise für einheimische als auch für Kinder von Urlaubsgästen. Die Gebühren betragen 9 € pro Tag, wobei etwaige Unkosten (z.B. Eintritte oder Jausenbeiträge) separat zu bezahlen sind.

Die Betreuung steht in diesem Jahr ganz unter dem Thema „Indianer“. Täglich werden wir am „Lagerfeuer“ sitzen und beim Morgenkreis aufregende Indianerlieder singen, -spiele spielen, -geschichten hören und uns auf eine tolle Zeit mit unseren selbstgebastelten Trommeln einstimmen. Zu den täglichen Angeboten zählt auch eine gemeinsame Turnstunde, wo uns unser Indianermotto stets begleiten wird. Weitere Highlights sind der „Wald-Tag“, wo wir den ganzen Tag im Wald verbringen werden, die selbstgekochte Jause am Donnerstag sowie ein Ausflug am Freitag.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit mit Ihren Kindern!

Eva & Lena Bröderbauer

**Anmeldung und Auskunft:**

bis 26. Juli 2020 Stadtamt Mariazell 03882/2244-211

ab 26. Juli 2020 unter der Tel. Nr. 0664/88795865



Foto: Lena Bröderbauer

## Tagesmütter

**Alles neu macht der Mai**

„Mit neuem Schwung und mit der Unterstützung der Betriebe startet ab Mai eine weitere Tagesmutter in unserer Betriebstagesstätte St. Sebastian und es gibt zusätzliche freie Plätze.“

Zurzeit betreue ich in unserer wunderschönen Wohnung vier Kinder und da ist immer recht viel los. In der Früh kommen die Kinder in Ruhe an, und sind alle da, beginnen wir den Tag mit einer gesunden Obstjause. Im Morgenkreis lernen wir neue Lieder, Reime und Geschichten kennen und besprechen wichtige Themen aus dem Alltag. Wir haben nicht nur unseren eigenen Bewegungsraum, wo die Kinder turnen und toben. Auch einen Garten haben wir, und natürlich sind wir möglichst viel draußen in der Natur.

Die Kinder lieben es mit Holzbausteinen zu konstruieren oder in der Kinderküche zu kochen. Basteln, malen und singen stehen ebenso ganz oben auf unserem Programm. Und bei all unseren Unternehmungen achte ich auf die Eigenständigkeit der Kinder. Das, was das Kind alleine tun kann, soll und darf es alleine tun, wo es nötig ist, unterstütze ich es. Und ich nehme die Kinder so, wie sie sind – kleine Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern kann die Betreuung jedes einzelnen Kindes gut gelingen. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.“

Ingrid Plachel, Betriebstagesmutter Mariazellerland

Fotos: Ingrid Plachel



## Musikschule Mariazeller Land

### Erfolgreiche Geschwister beim "Prima la musica" Jugendmusikwettbewerb

Die in der Rotsohl wohnhaften Kinder der Familie Mickan waren beim Anfang März in Graz abgehaltenen Landeswettbewerb überaus erfolgreich: Der 7-jährige Trompeter Samuel Mickan erreichte in der Altersgruppe A einen 1. Preis mit Auszeichnung. Sein 11-jähriger Bruder Tim in der Altersgruppe 1 einen 1. Preis. (Beide sind Trompetenschüler an der Musikschule Mariazell bei Mag. Peter Vami)

Tim war außerdem ein zweites Mal als Pianist erfolgreich. In der Altersgruppe 2 erspielte er zusammen mit seiner 14-jährigen Schwester Natalie

in der Kategorie Kammermusik für Klavier (Lehrer Mag. Christian Badian) einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb im Mai in Salzburg.

Fotos: Mag Hannes Haider,  
Andreas Mickan



## Gesundheit

### Krankheit ist kein Schicksal

Werte Leserinnen und Leser!

Wir nähern uns mit Riesenschritten dem Sommer und können leider immer noch nicht von einer relevanten Verbesserung der uns auferlegten Restriktionen sprechen. Gleichzeitig steigt die Zahl der körperlich/seelischen Kollateralschäden stetig an.

Ich beobachte in meinem Patienten-umfeld eine Art Müdigkeit („sickness behaviour“ C. Schubert; 2015, p.145, 146), einen bleiernen Erschöpfungszustand, den man sonst bei Menschen mit belastenden chronischen Erkrankungen und langwierigen Therapien (z.B. Chemotherapie) beobachten kann. Antriebslosigkeit, Lustlosigkeit, Freudlosigkeit, Energielosigkeit, sozialer Rückzug - also die typischen Warnzeichen einer drohenden depressiven Verstimmung.

### Was kann man dagegen tun?

Ich empfehle Patienten in einer für sie als stresshaft empfundenen Situation immer zuerst dort anzusetzen, wo man unmittelbar und sofort etwas ändern kann.

Und das wäre **bei sich selbst**. Erlernte Entspannungstechniken (Achtsamkeitsmeditation, autosuggestive Kraftbilder, progressive Muskelrelaxation, etc) helfen den Schalter „fight or flight“ (Sympathikus - Anspannungsmodus) zu „rest and digest“ (Parasympathikus - Entspannungsmodus) umzulegen.

Der Organismus schüttet sofort andere Botenstoffe (Neurotransmitter, Hormone etc) aus, die unangenehme Empfindung (Brustenge, Übelkeit, Herzrasen, Atemnot, Kaltschweißigkeit usw.) verschwindet und siehe da - auch das gerade noch so bedrohlich erlebte Umfeld verliert an Angstpotenzial.

Setzt man die bewährte Technik wiederholt in belastenden Situationen ein, vermeidet man ein Anfluten von Stresshormonen wie Cortisol, die auf Dauer das Immunsystem schwächen („TH1 - TH2 shift“: C. Schubert; 2020, p. 72, 73) und zu vermehrtem Auftreten von Infektionen, Wundheilungsstörungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen und letztendlich auch Krebsentstehung führen.

Relativ neue Wissenschaften wie die PNI (Psychoneuroimmunologie) und

PNE (Psychoneuroendokrinologie) liefern den wissenschaftlichen Beweis des (schon lange vermuteten und empirisch beobachteten) Zusammenhanges von Seele (Emotion), Gehirn und Immunsystem.

Also kann man mit Fug und Recht behaupten, dass Sie, liebe Leser und Leserinnen, mit Ihrer Einstellung, Ihrer Kapazität konstruktiv mit Stress umzugehen (Resilienz) es in der Hand haben gesund zu bleiben.

Auf ins Leben!

Viel Erfolg beim Glücklichen,  
Ihre Dr. Claudia Pinz

Quellen:

Schubert C: Was uns krank macht - was uns heilt, 2. Aufl, Korrekturverlag 2020  
Schubert C: Psychoneuroimmunologie und Psychotherapie, 2. Aufl, Stuttgart: Schattauer, 2015



Foto: zVg.

## Wirtschaft

### Wirtschaftskammer Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag

#### 70 Jahre Tradition und Innovation in Gußwerk

Im Jahr 1950 legte Karl Maier sen. den Grundstein zu einer erfolgreichen Entwicklung. Er gründete die Schmiede und Schlosserei Maier in Gußwerk, die sich auf landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte für den Rundholztransport spezialisierte. Später erfolgten Kranaufbauten auf Unimog und Fahrzeugaufbauten für Holztransporter und Kipperaufbauten.

Im Jahr 1982 wurde eine neue Betriebsanlage eröffnet. 1995 erfolgte eine Firmenübernahme durch Management buy-out, Geschäftsführer und Haupteigentümer Martin Goldgruber führte das Unternehmen zu einem internationalen Branchenspezialisten.

Im Jahr 2020 erfolgte die Übernahme der Firma FMG Fahrzeugbau-Maschinenbau durch 4 Mitarbeiter.

Regionalstellenobmann-Stv. Ing. Hugo Sampl gratulierte Christian Prammer und Ing. Martin Schenner zu 70 Jahren Firmengeschichte und überreichte eine Ehrenurkunde.

Foto: Ing. Hugo Sampl



## Stellenausschreibungen

### Erholungszentrum Erlaufsee KG

Die Erholungszentrum Erlaufsee KG sucht zur Verstärkung des Teams *ab Mai 2021* eine

#### Reinigungskraft

(Beschäftigungsausmaß 10 Wochenstunden)

im Bereich Erlaufsee.

#### Tätigkeitsbereich:

- Reinigung der WC-Anlagen
- Müllbehälter entleeren
- Kontrolle der Liegewiese (Müll und Fundgegenstände)
- Säuberung der Stege
- Kontrolle der Spielgeräte

#### Ihr Profil:

- Persönliche, körperliche und gesundheitliche Eignung
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit
- Eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen an:

Stadtgemeinde Mariazell  
Pater Hermann Geist-Platz 1  
8630 Mariazell  
E-Mail: office@mariazell.gv.at



Stadtbetriebe Mariazell GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
eine(n)

## Installateur(in)

Aufgabengebiet:

- Betrieb und Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserentsorgungsanlagen der Stadtgemeinde Mariazell
- Einsatz in allen Unternehmensbereichen der SBM

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossene Fachschule
- Lenkerberechtigung für PKW
- Zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Sicheren Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsumfeld

Entgelt:

Der monatliche Bruttolohn beträgt lt. Kollektivvertrag für Arbeiter im eisen- u. metallverarbeitenden Gewerbe EUR 2.293,08 (Lohngruppe 3, Vollzeit). Der definitive Lohn richtet sich nach dem Qualifikationsprofil und der Berufspraxis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto und Zeugnissen per E-Mail an [office@sbm.or.at](mailto:office@sbm.or.at) und informieren Sie gerne unter Einhaltung höchster Diskretion in einem persönlichen Gespräch über weitere Details.

## Mariazeller Bürgeralpe



# MARIAZELLER BÜRGERALPE

**FREIE STELLE  
WIR SUCHEN...**

## Betriebsleiter\*in

**Ein starkes Team ist die Basis für unseren Erfolg!**

Wenn du technisch gut ausgebildet, zuverlässig und einsatzbereit bist, dann freuen wir uns auf dich.

### AUFGABENGEBIET

- Kontroll-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Lifte und Seilbahntechnik/Steuerung
- Leitung und Verantwortung für den reibungslosen Ablauf des Sommer- und Winterbetriebs
- Arbeitsvorbereitung, Organisation und Überwachung

### ANFORDERUNGSPROFIL

- Betriebsleiterprüfung für festgeklemmte und kuppelbare Seilbahnsysteme
- Kenntnisse im Elektrotechnik- und Seilbahntechnikbereich
- Fundiertes technisches Wissen
- Führungserfahrung und Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern
- Überzeugter fachlicher und persönlicher Auftritt
- Bereitschaft am Wochenende und feiertags zu arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und Zahlenverständnis

### WAS WIR BIETEN

- Ganzjähriger und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenlose Sommerseilbahntickets bzw. Tagesskipässe für ganz Österreich (mit Begleitperson)
- Bei Bedarf die Möglichkeit zur Unterbringung in Mariazell
- Kostenlose Kinderbetreuung während der Arbeitszeit (Mo - Sa)
- Vergünstigte Mahlzeiten
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Große Eigenverantwortung

Für diese Position gilt ein monatliches Bruttogehalt laut KV für die Bedienstete der Österreichischen Seilbahnen, zuzüglich einer marktkonformen Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

**Wenn Sie gerne Teil unseres motivierten Teams werden wollen,  
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

**BEWERBUNG AN:** [johann.kleinhofer@buergeralpe.at](mailto:johann.kleinhofer@buergeralpe.at)

Mariazeller Schwebebahnen GmbH, GF Johann Kleinhofer

**[www.buergeralpe.at](http://www.buergeralpe.at)**



## Tagesmütter Steiermark



### TAGESMÜTTER STEIERMARK

**Tagesmütter Steiermark** hält mit rund 350 MitarbeiterInnen die führende Position in der familienähnlichen Kinderbetreuung in der Steiermark.

Für ein Unternehmen in **Mariazell** suchen wir  
eine/n erfahrene/n, engagierte/n  
**Betriebstagesmutter/-vater.**  
Teilzeit ab Mai/Juni

Ihr Arbeitsbereich umfasst die Betreuung und Begleitung von Kindern der MitarbeiterInnen des Unternehmens. Sie arbeiten in den Räumlichkeiten, die das Unternehmen familiengerecht adaptiert und kindgerecht ausgestattet hat. Ihre Arbeitszeiten richten sich nach den Erfordernissen der Eltern in einem fixen zeitlichen Rahmen.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- vollversicherte Anstellung
- Fixgehalt
- Fortbildungen (16 UE/Jahr)
- regelmäßige Supervision
- Räumlichkeiten inklusive aller Spielmaterialien
- Gehalt beträgt ab € 921,36 brutto (14 mal jährlich)

Wenn Sie **Tagesmutter/-vater** oder **KindergartenpädagogIn** sind und gerne außer Haus arbeiten, schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis **16. April 2021** per Mail an Katharina Haas-Grasser, [k.haas@tagesmuetter.co.at](mailto:k.haas@tagesmuetter.co.at).

**Kontakt:**

-  [www.alpenverein.at/mariazellerland](http://www.alpenverein.at/mariazellerland)
-  [alpenverein.mariazell@aon.at](mailto:alpenverein.mariazell@aon.at)
-  [www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland](https://www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland)

## Programm Mai bis Juli 2021

### 15.05.2021 Klettersteig Spielmäuer (Wegscheid)

Samstag Aufstieg über Kirchbogensteig (D), Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich  
Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Karabiner  
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Parkplatz in Wegscheid

### 22.05.2021 Naturkundliche Wanderung

Samstag Aufstieg zur Göriacheralm, weiter auf den Hochanger (1.682m)  
Treffpunkt: 7:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 410 Hm

### 24.05.2021 Firngleiter-Skitour auf den Ringkamp

Pfingstmontag Weichselboden - Edelboden - Ringkamp, Abfahrt durch die Ringkamprinne  
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 1.500 Hm

### 29.05.2021 Sauwandüberquerung

Samstag Gußwerk - Promenadenweg - „Blick ins Mariazellerland“ - Sauwandgipfel (1.420m) - Alpenrosenhütte - Eiblbauer - Gußwerk  
Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos  
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 5 Stunden, ca. 700 Hm

### 05.06.2021 Alte Voisthalerhütte Abschiedsrunde

Samstag Seewiesen - Hackentörl - Zlackensattel - Mitteralm, (Kampl 1.990m) - Fölzsattel - Voisthalerhütte (Einkehr) - untere Dullwitz - Seewiesen  
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 1.200 Hm

### 12.06.2021 Fadenkampüberschreitung

Samstag Waaghütte - Fadenboden - Fadenbodenspitz - Fadenkamp (1.804m) - evtl. Hochstadl  
Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich  
Treffpunkt: 6:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 1.000 Hm

### 16.06.2021 Erlaufschlucht

Mittwoch Purgstall - Praterstegrunde - Purgstall  
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 2 Stunden

### 19.06.2021 Holzriesensteig Triberein

Samstag Wunderschöner alter Holzknechtsteig  
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 550 Hm

senioren  
wanderung 

alpenvereinsjugend 

Blumentour 

Familientour 

### 26.06.2021 Edelweißboden - Trenchtling, 2.081m

Samstag Hiaslegg - Edelweißboden - Hochturm - Lamingsattel - Jassing (kurzer, steiler Gipfelanstieg)  
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 1.000 Hm

### 27.06.2021 Zum Teufelssee, 1.073m

Sonntag Wildalpen - Winterhöh - Kreuzpfäder - Teufelssee - Grasberg - Siebenbürgersattel - Winterhöh  
Ausdauer erforderlich, teilweise weglos  
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 8 bis 9 Stunden, ca. 800 Hm

### 03.07.2021 Klettertag auf der Kreuzmauer

Samstag Klettern für junge & jung gebliebene Anfänger  
Erlernen von Seiltechnik-Grundkenntnisse & Kletterspiele; Klettergurt, Helm  
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 30 Minuten bis zur Kreuzmauer

### 10.07.2021 Großer Feistringstein, 1.836m

Samstag Leichte Klettertour im östlichen Hochschwabgebiet; Seewiesen - Großer Feistringstein  
Route je nach Wetterbedingungen & Gruppe  
Trittsicherheit, Klettersteigset, Helm  
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 6 bis 7 Stunden, ca. 1.000 Hm

### 15.07.2021 Auf den Kaiserkogel

Donnerstag Eschenau - GH Sulzer - Kaiserkogelhütte - Kaiserkogel - Eschenau  
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, ca. 300 Hm

### 17.07.2021 Dürrenstein, 1.878m

Samstag Langau/Taglesbachbrücke - Herrenalm - Gipfel - Retour am Aufstiegsweg  
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 6 bis 7 Stunden, ca. 1.250 Hm

### 25.07.2021 Sonnenaufgang am Hochschwab

Sonntag Bodenbauer - Trawiesalm - G'hackte - Hochschwab - Schiestlhaus - Abstieg über die Häuslalm zum Bodenbauer; Stirnlampe und warme Kleidung, Trittsicherheit, Kondition  
Treffpunkt: 2:00 Uhr, GH Bodenbauer  
Gehzeit: ca. 8 Stunden, ca. 1.400 Hm

### 31.07.2021 Familientour auf die Feldwiesalm

Samstag Taschlbach - Feldwiesalm - Zellerrain  
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian  
Gehzeit: ca. 6 bis 8 Stunden (inkl. Pause, Fahrzeit) ca. 8km, 600 Hm

## Sport

### Sportverein St. Sebastian

#### Erneuerung der Sebastiani Holzknecchthütte

Es war schon hoch an der Zeit, das Dach der Holzknecchthütte zu erneuern. 29 Jahre hat es gehalten, in letzter Zeit wurde es morsch und ist teilweise durchgebrochen. Nachdem die Seilbahnbetriebs GmbH die Hütte als Eigentümer nicht in Anspruch nahm, hat der SV St. Sebastian diese und den diesbezüglichen Vertrag mit der Bürgerlichen Forstkommune (Grundeigentümer) übernommen. Neben der Außenrenovierung wollen wir auch innen alles neugestalten, aber dabei die Ursprünglichkeit erhalten. Die Hütte wird als Vereinsalmhütte geführt und wird auch an Interessierte für kleine Veranstaltungen verliehen.

Anmeldung und Info: 0664/9190780

#### Pflege unserer Wanderwege und Sitzbänke

Bedingt durch die Pandemie konnte im vergangenen Jahr die Aktion „Pensionisten pflegen unsere Umwelt“ nicht starten. Die Natur hat jedoch keine Pause gemacht und unsere Wanderwege rund um Mariazell zuwachsen lassen. Auch unsere Sitzbänke am Promenadeweg und der Wiener Neustädterstraße müssen wieder gestrichen werden.

Dafür suchen wir freiwillige Mitarbeiter, die an diesen Arbeiten (Wege ausschneiden, Bankerlstreichen) Interesse zeigen und sich bei Sabine Schlenz im Stadtamt melden. Geplant ist, wie in der Vergangenheit, einmal in der Woche einen Vormittag zu arbeiten. Die Interessenten werden zeitgerecht vom Einsatz informiert. Treffpunkt ist immer der Bauhof in St. Sebastian. Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen.

#### Schlechtes Jahr für den Sport

Bedingt durch die Pandemie konnten die im vergangenen Jahr geplanten Aktivitäten für unsere Jugend (Training in der Halle, Skitraining) nicht durchgeführt werden. Nicht nur bei uns, auch bei allen anderen Vereinen in der Steiermark wurden die Aktivitäten auf Null gestellt. Sämtliche Veranstaltungen wurden untersagt, das Skitraining konnte nur mit besonderer Genehmigung durch das Sportministerium durchgeführt werden. Internationale Veranstaltungen konnten nur mit großem Sicherheitsaufwand durchgeführt werden. Die Rennen, die bei uns geplant waren (Salzburg-Milch-Kids-Cup, Schüler-Landescup, Kinder-Landescup) mussten abgesagt werden bzw. wurden in den März verschoben. Auch die beiden Voralpencup-Rennen mussten weitergegeben werden – dies jedoch aufgrund der Schneesverhältnisse.

Die Planungen für die kommende Saison sind – in der Hoffnung auf pandemiefreie und gute Pistenverhältnisse – in Arbeit. So hoffen wir, den abgesagten Salzburg-Milch-Kids-Cup (ca. 200 Teilnehmer) im kommenden Winter

wieder zugesprochen zu bekommen, ebenso wie die regionalen und steirischen Cuprennen. Eine Großveranstaltung ist bereits fixiert und die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten werden von Andreas Schweiger (umsichtiger GmbH-Geschäftsführer) durchgeführt. Dies sind die Betriebsschimeisterschaften der Fa. Schenker, die mit ca. 250 Startern angemeldet sind und mit ca. 400 Beteiligten am letzten Jänner-Wochenende in Mariazell ein sportliches Wochenende feiern werden.

Auch um einen Internationalen FIS-Bewerb bemühen wir uns und haben die entsprechenden Kontakte geknüpft.

Auf der Naturrennrodelbahn wird es im kommenden Winter wieder international. Beim ÖRV liegt vom Steirischen Rodelverband ein Antrag vom SV St. Sebastian für die Durchführung eines Weltcupbewerbes auf. Wir hoffen, dass dieser Antrag positiv behandelt wird.

Der SV St. Sebastian bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern für die Vereinstreue und für die Unterstützung sowie bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Hanspeter Brandl

#### Sektion Rodeln

Liebe Gemeindebürger!

Als Sektionsleiter des Sportvereines St. Sebastian für den Bereich Rodeln habe ich leider, so wie alle Vereine, zur Kenntnis nehmen müssen, dass durch Corona unser gesellschaftliches Leben sehr eingeschränkt wurde. Es war für diese Saison geplant, das Weltcupfinale im Mariazeller Land erstmalig durchzuführen und das wäre für unseren Verein und unserer Region sowie für den steirischen Rodelverband eine Herausforderung und eine besondere Auszeichnung gewesen.

Im Rückblick betrachtet war es aufgrund der Auflagen, die gefordert wurden, unmöglich diese Veranstaltung durchzuführen. Aus sportlicher Sicht konnte Sebastian Feldhammer in dieser Saison im Juniorenweltcup seinen ersten Podestplatz einfahren. Er wurde im Jaufental (Südtirol) dritter und ich möchte ihm dazu herzlichst gratulieren. Er hat in dieser eingeschränkten Saison mit seinem Vater viel auf sich nehmen müssen - immer wieder Corona-Tests, ob beim Training oder bei den Rennen. Schwer getroffen hat unseren Verein natürlich der Umstand, dass mit den Schülern nicht gearbeitet werden durfte. Ich hoffe, dass wir diese schwierige Zeit bald überstanden haben und wir alle wieder ein halbwegs normales Leben führen können.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vor allem viel Gesundheit.

Mit einem sportlichen Gruß!

Gerhard Kleinhofner

## WSV Mariazell

Die wohl außergewöhnlichste Skisaison liegt hinter uns - Corona hatte die gesamte Skisaison geprägt und wir können deshalb nur von einer sehr eingeschränkten Saison berichten. Trotz Corona war es uns ein großes Anliegen, das Skifahren auch in diesen Zeiten zu fördern - so gab es über die ganze Saison unser Freitags-Training. Aufgrund der Corona-Maßnahmen war nur ein Stangentraining möglich, welches wir gemeinsam mit dem SV St. Sebastian durchführten. Die Kids konnten - mit Abstand - selbständig den Kurs befahren. Wir möchten uns in diesem Zuge für die gute Zusammenarbeit mit dem SV St. Sebastian sowie auch bei der Bürgeralpe bedanken! (Das Foto zeigt die Übergabe der Trainingstafel an Johann Kleinhofer als symbolisches Dankeschön der beiden Skivereine für die gute Zusammenarbeit).

Aufgrund der Corona-Situation und der Warmwetterperiode vor einigen Wochen konnte heuer kein einziges Rennen von uns veranstaltet werden und auch die Nachwuchsenrennen des Voralpencups konnten nicht durchgeführt werden. Leider durften heuer nur einige wenige "Rennluft" schnuppern, aber wir freuen uns schon auf eine hoffentlich "normale" Saison im kommenden Jahr, wo wir wieder diverse Veranstaltungen durchführen können.

Ende März fanden zwei Masters-Skirennen statt, woran unser Günther Moser teilnahm und 2-mal den zweiten Klassenrang im RTL erreichte - herzliche Gratulation.

Der WSV verabschiedet sich in die "Sommerpause" und sorgt mit neuen Sweatjacken von Sport Redia für ein einheitliches Outfit auch im Sommer.

Ski Heil und schönen Sommer wünscht euch der  
WSV Mariazell

Fotos: WSV Mariazell



## Union Tennisclub Mariazell

Zugegeben, die kalten Wintertage 2020/21 waren nicht sehr zahlreich. Doch hat es gereicht, um genügend Eis, Schicht für Schicht, zu produzieren. Somit konnte auf unserer Anlage wieder am Eis „gesportelt“ werden. Die Freude war groß, als Bernd Wohlmuth bekanntgab, dass die Eisfläche benutzbar sei. Damit startete wieder der traditionelle Eissport in der Stadt. Selbstverständlich unter strikter Einhaltung der Corona-Vorschriften. Wir bedanken uns bei Bernd und seinen Helfern für diese Winter-Aktion sowie allen, die unterstützt haben.

Bleiben Sie bitte gesund und freuen Sie sich mit uns auf den Tennis-Saisonbeginn!

Der Vorstand des UTC Mariazell  
Ihre Anna Wansch

Impfungen anno 1918

# Kundmachung

über die

## Vornahme der öffentlichen Impfung.

Am 27. Mai 1918 um 10 Uhr  
sonntags wird in dem Hause (Nr. 4) zu  
Gusswerk die öffentliche Impfung von  
dem Impfsatze Dr. Tulliten durchgeführt. *für Befallene*

*und eine 1. Hilfe vorzuziehen für andere Kinder in Vorjahren, im vorigen Monat*  
Unter Hinweis auf die zufolge tausendfältiger Erfahrung festgestellte Tatsache der segensreichen Wirkung der Impfung als bewährten Schutzmittels gegen die schwere Erkrankung an Menschenblattern werden die Eltern und Pflegeparteien impfpflichtiger Kinder dringend aufgefordert, dieselben an dem obenbezeichneten Tage zur Vornahme der Impfung und am achten Tage darauf (am 3/6. 1918), an welchem Tage auch die früher am Erscheinen verhinderten Kinder geimpft werden, zur Erhebung des Erfolges der Impfung vorzuführen; diese Aufforderung gilt in gleichem Maße den Eltern und Pflegeparteien solcher Kinder, welche aus dem Vorjahre wegen Krankheit oder wegen Ausbleibens ungeimpft verblieben, oder bei welchen im Vorjahre die Impfung ohne Erfolg war.

Da die Wiederimpfung (Revaccination) sich als sicheres Mittel zur Vermehrung der Schutzkraft gegen Blattern-Erkrankungen erwiesen hat, werden alle Jene, bei welchen seit der ersten Impfung ein längerer Zeitraum (12—14 Jahre) verstrichen ist, sowie überhaupt Alle, welche die Wiederimpfung wünschen, zu derselben eingeladen.

Wiederimpfung findet am 3/6. 1918 *um 10 Uhr sonntags* 1<sup>te</sup> 10. M. statt.

Gemeindevorsteherung Gusswerk

am 20/5. 1918



Der Gemeindevorsteher: